

EGL-Volleyball Damen:

Entscheidung über den Regional-Meister am letzten Spieltag

Am letzten Spieltag trafen die zwei Anwärter auf den Regional-Meister-Titel aufeinander. Annaberg und Bockau waren punktgleich und das Spiel gegeneinander musste die Entscheidung bringen. Annaberg legte furios los und spielte die Mitkonkurrentinnen mit 25:16 an die Wand. Auch im zweiten Satz konnten die Bockauerinnen ihre Nervosität nicht ablegen und überließen Annaberg die Initiative und den 2:0 Sieg. Um alle Eventualitäten auszuräumen, musste Annaberg noch Johann'stadt schlagen. Das schien im ersten Satz ein (25:14) eine sichere Sache zu sein, doch im zweiten Satz ergab sich ein ausgeglichenes Spiel und Annaberg bekam die Johannstädterinnen nicht in den Griff, diese führten dann mit 24:21. Mit einem Kraftakt gelang es den Kreisstädterinnen dann den Punkterückstand aufzuholen und in einen 27:25 Sieg noch umzumünzen. Damit stand der 1.ASV Annaberg nach 18 Jahren wieder als Regionalmeister fest. Daran änderte auch der Sieg Bockau's über Johann'stadt nichts mehr.

1.ASV Annaberg	:	SV Bockau	2:0	25:16+25:14
1.ASV Annaberg	:	FSV „G-A“ Johann'stadt	2:0	25:14+27:25
SV Bockau	:	FSV „G-A“ Johann'stadt	2:0	25:19+25:21

Die Pokalsieger Zwönitz hatten Heimrecht und hätten mit zwei Siegen den dritten Platz in der Abschlusstabelle erreichen können. Das Unternehmen lief auch gut an, denn Drebach/Venusberg wurde klar mit 2:0 geschlagen. Nächster Gegner war Marienberg. Die Damen zeigten sich aber recht widerborstig. Zwar gelang der Heimmannschaft ein 26:24 Satzerfolg, doch dann dominierten die Marienbergerinnen die folgenden zwei Sätze und vereitelten mit ihre 2:1 Sieg den Zwönitzerinnen die frühzeitige Freude auf Platz 3, denn jetzt waren sie punktgleich mit Breitenbrunn. Diese haben noch ein Nachholspiel gegen Mittweidatal. Das abschließende Spiel gewann Marienberg gegen Drebach.

Marienberger NB	:	Zwönitzer HSV	2:1	24:26+25:19+25:20
Marienberger NB	:	VV Drebach/Venusberg	2:0	25:16+25:16
Zwönitzer HSV	:	VV Drebach/Venusberg	2:0	25:13+25:09

Im letzten Spiel der Saison ging es für Breitenbrunn um Platz 3, für Mittweidatal hatte der Spielausgang keine Bedeutung mehr für eine Änderung in der Tabelle. Breitenbrunn reichte sogar eine 1:2 Niederlage, um den 3.Platz vor den Zwönitzerinnen zu halten. Doch es kam anders als erwartet. Mittweidatal spielte mal wieder gegen eine - nach der Tabelle – bessere Mannschaft stark auf und gewann recht sicher mit 2:0. Dadurch platzierten sich die Zwönitzer Damen mit einem Satz Unterschied vor Breitenbrunn.

SV Mittweidatal I	:	SG Breitenbrunn	2:0	25:10+25:12
--------------------------	----------	------------------------	------------	--------------------